

Es gibt viele Angebote für den Nachwuchs

BASKETBALL Bamberg bietet Möglichkeiten, auch außerhalb der Vereine selbst aktiv zu werden.

Bamberg – Dass Basketball neben Fußball in Bamberg die Sportart Nr. 1 ist, beweist neben der Nibelungen-Treue der Fans zu ihren Brose Baskets auch die Vielzahl an Breitensportveranstaltungen wie etwa der Pflingstcup oder das Haferkorn-Turnier als herausragende Schulveranstaltung. Neben dem organisierten Spielbetrieb bietet Bamberg für Jugendliche eine Reihe weiterer Möglichkeiten, selbst unter den Körben aktiv zu werden, teilt Thomas Meyer, Sprecher der „Franken 1st Bamberg Basketballgesellschaft“, mit.

Mit der Schoolsleague haben der Förderverein der Basketballstiftung und die Brose Baskets letzte Saison eine Basketballliga für die fünften und sechsten Klassen der Haupt- und Realschulen sowie für die Gymnasien in Bamberg und im Landkreis geschaffen. Bei den Gymnasien



Jump beim Spiel Von-Lerchenfeld-Schule gegen die Bartolomeo-Garelli-Schule. Die Partie endete 43:10 für die Von-Lerchenfeld-Schule.
Foto: p

liegt derzeit das Clavius Gymnasium an der Spitze. Im Vergleich der Förderschulen, die in dieser Saison neu dabei sind, liegt die Von-Lerchenfeld-Schule ungeschlagen auf Platz 1. In der mit 14 Teams bestens besetzten Highschool-League der Haupt- und Realschulen haben in ihren Gruppen jeweils die Volksschule Altenburgblick, Litzendorf und die Kaulbergschule die Nase vorn.

Eine eigene Internetseite (vrbank-bamberg-schoolsleague.de) gibt Auskunft über Tabellenstände, Ergebnisse, Spielansetzungen und die einzelnen Teams. Anmeldungen für die nächste Saison sind bereits möglich. Außerdem gibt es auf der Homepage Informationen zu einem Schiedsrichterprojekt, das sich der Ausbildung von Nachwuchsschiedsrichtern widmet.

Eine eigene 3:3-Streetball-Li-

ga hat der offene Basketballtreff „Baskidball“ in der Erlörschule initiiert. Noch bis zum 17. Februar haben Teams die Möglichkeit sich für den bereits laufenden Ligabetrieb auf baskidball-bamberg.de anzumelden. Nach Anmeldung im Ligaportal haben die Teams die Möglichkeit, sich gegenseitig herauszufordern. Gestartet wird in zwei Altersklassen: Bis 14 Jahre und bis 20 Jahre.

Eine weitere Möglichkeit, sich drei-gegen-drei mit anderen Teams zu messen, bietet die „Radio Galaxy BBallerzNight“ am Freitag, 27. Februar, ab 16 Uhr in der Bamberger Graf-Stauffenberg-Schule. Die Anmeldephase für das Turnier läuft bereits unter brosebasketts.de.



www.inFranken.de